

Gesundheit und Harmonie mit Feng Shui

Feng Shui ist die chinesische Lehre für gesundes und harmonisches Wohnen. Fritz Zbinden leitet an der Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI) einen Feng-Shui-Basis- und Aufbaukurs.

Feng Shui und weitere östliche Philosophien stossen auch im Westen auf viel Interesse. „Man sieht heute, dass man mit unserer westlichen Wissenschaft nicht alles beweisen kann, deshalb zieht das Transzendente der östlichen Philosophien und Religionen viele an“, erklärt Fritz Zbinden. Die Chinesen hätten eine lange Tradition des Beobachtens. Wenn etwas lange so sei, werde es als Gegeben angenommen.

„Während in der Alternativmedizin viel mit der Energie im Körper gearbeitet wird, arbeitet Feng Shui mit der Energie im Haus“, erklärt Fritz Zbinden. Feng Shui helfe, den für die Gesundheit wichtigen Energiefluss zu verbessern und die Räume harmonisch zu gestalten. Wenn man sich in der Wohnung erholen könne, so wirke sich dies auch auf den Erfolg im geschäftlichen Bereich und das Lebensglück aus, so der diplomierte Feng-Shui-Berater.

Nach der Lehre des Feng Shui ist Energie in beliebiger Menge vorhanden, neben der kosmischen Energie und Erdenergie strahlen auch alle Körper Energie aus. Diese Energie könne man pendeln und es gebe auch Menschen, die sie spürten, erklärt Fritz Zbinden. Als Feng-Shui-Berater untersucht er unter anderem, wie die Energie vom Eingang her durch eine Wohnung fliesst, welche Zimmer gut, welche weniger gut versorgt sind. Er spürt zudem Störfaktoren wie Wasseradern oder Elektrosmog auf.

Der Energiefluss kann nach Feng Shui mit Licht, Farben und Symbolen wie Kristallen, Klangspielen und Bildern anregt oder besser verteilt werden. Die fünf chinesischen Elemente Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz beeinflussen zudem die Qualität der Energie. Holz fühlt sich anders an als Metall oder ein Parkettboden gibt eine andere Energie als ein Fliesenboden. Die Energieeigenschaften werden auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt. Fritz Zbinden ist es wichtig, dass sich die Bewohner bei der Verbesserung ihrer Wohnung selber engagieren, beispielsweise die Symbole bewusst einsetzen und eine gute Beziehung dazu haben.

Feng-Shui-Kurse

Nach seiner frühzeitigen Pensionierung als Elektroingenieur bei der Swisscom liess sich Fritz Zbinden vom anerkannten chinesischen Experten Dr. Jes T.Y. Lim zum Feng-Shui-Berater ausbilden. In seinen Feng-Shui-Kursen bringen die Teilnehmenden ihre Hauspläne mit und beurteilen sie zusammen mit dem Kursleiter nach den verschiedenen Aspekten des Feng Shui. „Die Teilnehmenden haben so nach zwölf Lektionen eine Basisberatung für ihr Haus“, erklärt Fritz Zbinden. Im Aufbaukurs wird dann das Wissen vertieft und unter anderem auch auf die Energie aus Nahrung und Wasser eingegangen.

Der Feng-Shui-Basiskurs beginnt am Dienstag, 22. Oktober im Bildungszentrum Oberland, Alte Mühle, Unterseen, und dauert vier Abende jeweils von 19.00 bis 21.45 Uhr. Der Aufbaukurs folgt am Dienstag, 19. November, zu denselben Zeiten.



Ein Delfinpaar gilt als ein Symbol für Liebe.